

Pia Konow und Iris Kook überzeugen

Altwarmbüchener BC: Norddeutsche Rangliste U17/U19 in Melle

Altwarmbüchen (r/gg). Auf der Norddeutschen Rangliste U17/U19 Badminton konnten Pia Konow und Iris Kook tolle Ergebnisse abliefern. Iris Kook erreichte mit Platz sechs im Mädcheneinzel U17 ihr bestes Ergebnis auf norddeutscher Ebene, als ungesetzte Spielerin ließ sie dabei mehrere gesetzte Spielerinnen hinter sich. Noch besser lief es im Mädchendoppel U17, dort erreichte sie mit Partnerin Sarah Keo Boun Khoun vom BV Gifhorn mit einem 21:13 und 21:16 Sieg gegen die Schleswig Holsteinerinnen Frank/Reese das Halbfinale. Dort unterlagen sie knapp in zwei Sätzen den Top-Favoritinnen Lisa Paula Bonnemann/Sophia Lehmann (I.BV Mülheim/BC Fortuna Blankenfelde), konnten sich aber anschließen den Podiumsplatz drei mit einem 21:10 und 21:14 Sieg gegen die an drei gesetzten Mila Schlepp/Lucienne Segler vom Top-Club 1.BC Beuel sich holen.

Für Pia Konow lief es mit Platz sieben im Einzel noch nicht ganz rund, im Mixed U19 schaffte sie aber mit Partner Tessen Winter (BV



Iris Kook und Sarah Keo Boun Khoun auf Platz 3 im Mädchendoppel U17.

FOTO: ALTWARMBÜCHENER BC

Gifhorn) durch den Sieg im Halbfinale gegen die Hamburger Paarung Marwin Roschild/Miya-Melayn Salaria mit einem 18:21, 21:18 und 21:11 den Einzug in das Finale, das denkbar knapp gegen die Gifhorner Schmidt/Paschke mit 20:22 in der Verlängerung des Entscheidungssatzes verloren ging. Im Damendoppel U19 klappte es dann doch mit dem Turniersieg, im Halbfinale konnte Pia mit Partnerin Cattareya Paschke vom BV Gifhorn gegen Leonie Page/Hanna Sommerfeld (TSV Altenholz/BSC 95 Schwerin) mit 21:11 und 21:14 die Oberhand behalten und im Finale gegen Helen Roser/Nele Vater (SC Brandenburg/SSW Hamburg) mit 21:9 und 21:19 sich den Turniersieg gegen die Kadernspielerinnen mit einem starken Auftritt sichern.

„Tolle Form der beiden Mädels derzeit, gerade für Iris freut es uns, dass sie ihren ersten Podiumsplatz auf norddeutscher Ebene als jahrgangsjüngere Spielerin erreichen konnte, ein Turniersieg, einmal je Platz zwei und drei ein tolles Ergebnis“, so Trainer Frank Heise.